

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 130 vom 24.02.2026

Anlass: Sitzung
Zeit: 19:00 - 20:06
Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 10	Erneuerung des Wegesystems im Bürgerpark rund um den Südteich	26-28334
-------------	--	-----------------

Beschlussart: ungeändert beschlossen

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Loose und Frau Lewandowski (beide Fachbereich Stadtgrün). Herr Loose erläutert die Maßnahme anhand eines Plans.

Herr Dr. Plinke fragt, ob die geplante Verschmälerung des Friedrich-Kreiß-Wegs mit der DLRG abgestimmt wurde, da deren Stützpunkt in der Nähe liegt und sie Fahrzeuge für Wasserrettungsmaßnahmen nutzen. Herr Loose antwortet, dass die Maßnahme aus seiner Sicht unproblematisch ist, da die DLRG nur selten ausrückt. Zudem gebe es eine Schranke.

Herr Flake fragt nach dem Stand der geplanten Entschlammung des Südteichs, die mit Fördermitteln umgesetzt werden sollte. Außerdem thematisiert er die Geruchsbelästigung bei warmem Wetter und die starke Vermehrung der Graugänse. Herr Loose erklärt, dass es neben den Graugänsen auch ein Problem mit Nutrias gibt, deren Population durch jagdliche Maßnahmen erneut reduziert werden muss. Bezüglich der Entschlammung des Südteichs erläutert er, dass das ursprünglich geplante minimalinvasive Belüftungsverfahren aufgrund fachlicher Bedenken verworfen wurde. Stattdessen soll nun ein Schlammumlagerungsverfahren angewendet werden, bei dem der Schlamm mittels Saugbagger an den Rand des Teichs verlagert und dort gesichert wird. Dieses Verfahren wurde mit der Denkmalpflege abgestimmt und ist kostengünstiger sowie weniger belastend für die Umgebung. Ein Änderungsantrag wird im März eingereicht, und die Umsetzung ist für Herbst geplant. Parallel werden ähnliche Maßnahmen für andere Teiche geprüft. Loose betont, dass die Fördermittel des Landes eine seltene Chance bieten, die Entschlammung umzusetzen und den Südteich langfristig zu erhalten.

Frau Schneider fragt, warum der westliche Teil des Friedrich-Kreiß-Weges Gehwege erhält, und was mit dem Weg entlang der Wolfenbütteler Straße, der Fuß- und Radverkehr verbindet, geplant ist. Frau Lewandowski erklärt, dass die Gehwege am Friedrich-Kreiß-Weg historisch bedingt sind und entsprechend wiederhergestellt werden. Der Weg entlang der Wolfenbütteler Straße falle in die Zuständigkeit des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr.

Herr Schultz hält die Maßnahme grundsätzlich für sinnvoll, schlägt jedoch vor, sie um ein paar Jahre zu verschieben, um die Mittel stattdessen in Maßnahmen gegen die zunehmende Hitze,

wie das Pflanzen und Ersetzen von Bäumen, zu investieren. Herr Loose erklärt, dass ein Teil der Kosten (ca. 150.000 – max. 200.000 Euro) bereits durch Fördermittel des Landes Niedersachsen gedeckt ist, die für die Kompensation von Hochwasserschäden bereitgestellt wurden. Er betont, dass die Verkehrssicherheit an einigen Stellen nicht mehr gewährleistet ist, weshalb eine nachhaltige Sanierung notwendig ist.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

Die Planung zur Erneuerung des Wegesystems im Bürgerpark wird entsprechend des Verwaltungsvorschlags und beigefügten Plans realisiert.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung